Pressedienst

29. Juni 2020

Ausstellung zu Radverkehrsprojekten 2020 im Rathaus

Fahrradfans können sich bis 10. Juli im Rathaus über aktuelle Entwicklungen zum Radverkehr informieren

2020 wird ein Rekordjahr für den Radverkehr in Düsseldorf, das lassen aktuelle Zahlen zumindest erwarten. Mit Stand 22. Juni wurden an den 13 Zählstellen in Düsseldorf bereits mehr als 3,2 Millionen Radfahrer gezählt - 28 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Rahmen einer Ausstellung im Düsseldorfer Rathaus zur Fahrradförderung stellt das Amt für Verkehrsmanagement nun alle Radverkehrsprojekte des Jahres vor. Bis Freitag, 10. Juli, können sich Fahrradfans dort auf einem Übersichtsplan über aktuelle Radverkehrsprojekte informieren, die im Rahmen des Ausbaus des Radhauptnetzes in diesem Jahr umgesetzt werden oder starten.

"Die Zahlen belegen: Es gibt immer mehr Radfahrende in Düsseldorf. Allein die Zählstelle am Mannesmann-Ufer zum Beispiel registrierte in diesem Jahr bisher bereits 552.326 Radfahrer. Im Schnitt passieren diese Zählstelle täglich 3.174 Fahrräder. Um dieser Entwicklung hin zum Fahrrad Rechnung zu tragen, sind für dieses Jahr viele Projekte zum Ausbau des Radhauptnetzes geplant - auch wenn die Durchsetzung der Projekte nicht immer einfach ist", erklärt Verkehrsdezernentin Cornelia Zuschke. "Noch in diesem Jahr schließen wir weitere Lücken im Radhauptnetz, denn davon gibt es aktuell immer noch zu viele", kündigte sie an.

Am Joseph-Beuys-Ufer soll beispielsweise der gemeinsame Geh- und Radweg über das Provisorium hinaus als dauerhafte Lösung verbreitert und somit dauerhaft die Engstelle des Nord-Süd Radweges entlang des Rheins beseitigt werden, die bereits seit langem auch in der Politik und der Radfahrergemeinschaft diskutiert wurde.

Weitere Lückenschlüsse soll es auf der Kölner Straße geben. Die rund 1,6 Kilometer lange Radhauptnetzachse zwischen Oberbilker Markt und Am Wehrhahn soll 2020 fertig werden. Das aktuell in Bau befindliche Projekt

Ausstellung zu Radverkehrsprojekten 2020 im Rathaus

Franklinbrücke/Rethelstraße wird den Netzanschluss von der Bagelstraße an die Rethelstraße bis zur Achenbachstraße schaffen. Auch die Bilker Allee soll ertüchtigt werden.

"Wir wollen in der Ausstellung zeigen, was geht und wie die Qualität und Sicherheit des Düsseldorfer Radnetzes verbessert werden kann", erläutert Florian Reeh, der Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement. "Darüber hinaus informieren wir im Rathaus zu weiteren Themen und Projekten der Fahrradförderung in Düsseldorf, wie zum Beispiel über die Neuerungen der Straßenverkehrsordnung, die mit wesentlichen Verbesserungen den Rad- und Fußverkehr in Deutschland stärken."

Besichtigt werden kann die Ausstellung kostenlos während den Öffnungszeiten des Rathauses.

- montags bis donnerstags, jeweils von 6 bis 18 Uhr
- freitags, 6 bis 17 Uhr

Weitere Informationen zum Thema Radverkehr in Düsseldorf finden sich online unter www.duesseldorf.de/radschlag.

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200629-244_03.txt

Kontakt: Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

33543_244